

CAP. XVIII.

Wie man ihm thun soll/wann die Regel in einem
Stand *umb: Rectam*, in dem andern *umb: ver-*
sam berührt.

DIE Regel aber berührt im ersten Stand / da das gesicht
(in dieser Figur) in *M.* auff die Erden gefallen / 70. *umb:*
Recta, Im andern Stand / berührt die Regel / da das ges
sicht auff die Erden in *T.* gefallen / 64. *umb. Versa.*

So thue jm dann also.

1) } Stand in $\left\{ \begin{matrix} M \\ T \end{matrix} \right\}$ berührt die Regel $\left\{ \begin{matrix} 70. \text{ Umb. Recta.} \\ 64. \text{ Umb: versa.} \end{matrix} \right.$

Erstlich multiplicir die ganze Lenter 100. durch sich selbst /

$\frac{100}{100}$
Kompt 10000. *Quadratus scale.*

Dividir solchen *Quadrat* durch 64. so die Regel in *umb: ver-*
sa berührt hat.

10000	5000	2500	625	Kompt	625
64	32	16	4		4

Das ist dann nichts anders / dann das du die berürte zahl
64. *umb: versa* in $\frac{625}{4}$ *umb: Recta* verkehrt hast / Und thue jm
alsdann / wie im Cap. 15. gelehrt / also.

Ziehe die kleine zahl so *umb: Rectam* berührt $\frac{7}{4}$ von der grossen
 $\frac{625}{4}$ also.

Ziehe	$\frac{280}{70}$	von	$\frac{625}{625}$	$\frac{625}{280}$
	$\frac{70}{1}$		$\frac{625}{4}$	$\frac{280}{4}$
			4 bleibt	$\frac{345}{4}$

Oder $86\frac{1}{4}$ Theiler.

D. ij

Seite